

Sektion: Plannen W



Jahresbericht 1925

I. Bestand.

A. Mitgliederstand am 31. Dezember 1925 (laut Abrechnung mit der Vereinskasse):

1. A. Mitglieder am Sitz der Sektion:	<u>649</u>	
B. " " " " " " :	<u>135</u>	
		1. Summe: <u>784</u>
2. A. Mitglieder außerhalb des Sektionsortes:	<u>82</u>	
B. " " " " " " :	<u>8</u>	
{ Davon A. und B. Mitglieder im Inland:	<u>94</u>	} Summe: <u>879</u>
{ " A. und B. " " im Ausland:	<u>1</u>	
		Zahl der Mitglieder (A u. B), für welche im Jahre 1925 der Vereinsbeitrag an den Gesamtverein abgeführt wurde. Gesamtsumme von 1 u. 2: <u>879</u>
3. Doppelmitglieder, für welche die Sektion keinen Vereinsbeitrag an den Gesamtverein abgeführt, sondern nur den Sektionsbeitrag erhoben hat, (nach § 6 Abs. 1 der Satzung):		<u>3</u>
4. Ehefrauenausweise wurden ausgestellt (Stück):		<u>12</u>

B. Ortsgruppen.

- Die Sektion hat sogenannte Ortsgruppen, wo und mit wie vielen Mitgliedern? keine
- Welche Rechte gegenüber der Sektion besitzen diese Ortsgruppen? (Beilage der Satzungen, Abmachungen usw. wenn solche bestehen und nicht schon 1924 eingesandt worden sind) /

C. Jugendwandergruppen.

- Zahl der Gruppen und Anzahl der Teilnehmer (Inhaber der Jugendgruppenausweise für 1925):
keine Jugendgruppe - 38 Teilnehmer
- Verhältnis der Jugendgruppen zur Sektion (Satzungen usw. beilegen, wenn nicht schon 1924 eingesandt):
- Tätigkeit der Jugendgruppen im Jahre 1925 (insbesondere Anzahl der Wanderungen, bei alpenfernen Sektionen a) in der Heimat - b) in den Alpen -, Veranfassungen von Vorträgen, Kursen usw.):
Keine Wanderungen im Inland, ausserdem hatten die Mitglieder am 2. u. 9. April in allen Bezirken - besonders im westl. -

D. Sfiabteilungen.

1. Zahl der Abteilungen und Anzahl der Mitglieder:
2. Haben sich im Verhältnis der Sfiabteilungen zur Sektion im Jahre 1925 Aenderungen ergeben, wenn ja, welche? *Im Planen besteht ein halbjähriger Plei. Klub*
3. Tätigkeit der Sfiabteilungen im Jahre 1925: *Waffenübungen zum großen Teil Mitglieder der Sektion sind bei der Erlernung einer eigenen*

E. Sonstige Sonderabteilungen der Sektion (Schriftführergruppe, Wanderabteilung u. a.)

1. Art der Abteilung und Anzahl der Mitglieder:
2. Haben sich im Verhältnis zur Sektion im Jahre 1925 Aenderungen ergeben, wenn ja, welche? */*
3. Tätigkeit im Jahre 1925:

II. Gehört die Sektion Verbänden (örtlichen und Zweckverbänden) und Vereinen an?

- A. Die Sektion gehört dem örtlichen Sektionerverbande *an*
- B. " " " dem Zweckverbande (z. B. Bergsteigergruppe) *Arbeitsgemeinschaft engländ. Alpinisten des Ober A.T. Verband der Mittel- u. Nordalpen an Alpinisten*
- C. " " " fremden Vereinen (Bergwacht, sonstigen alpinen Vereinen, D. S. B., Unterstützungsvereinen usw.) an und zwar: *Bergwacht, Verein Naturdenkmalpark, Verein der Freunde des Alp. Jenseits*

III. Besitzstand der Sektion. Die Sektion besitzt:

- A. Arbeitsgebiete (wo und Umfang)? *Kamm Erieker - Zillerplattenspitze - Lehwarzkepp - Riedererjoch*
Riedererjoch - Wildgerlespitze - Zillerkepp - Wimmerstark - Nockkepp - Zollerkepp
Zillergrund - Zunderkehlgrund - Kamm Zunderkehljoch - Rauschkeppel - Dreiecker
- Sektionen, deren Arbeitsgebiete nach den „Bestimmungen über Arbeitsgebiete“ festgestellt sind, brauchen die Begrenzung des Gebietes nicht anzugeben!

B. Schutzhütten. (Namen): Planenau Stütze.

1. in den Alpen a) ganzjährig bewirtschaftet: *nein*
- b) im Sommer " : *Ende Juni - Mitte September*
- a) Die übrige Zeit mit A.B.-Schlüssel zugänglich: *mit Winterantrieb mit A.B. Schlüssel zugänglich*
- β) " " " nicht mit " " *Stütze mit Privatschlüssel versehen.*
- c) Nur im Winter zugängliche Hütten (Stühütten) einschl. der gepachteten Almen:

- a) allgemein zugänglich: */*
- β) nur für eigene Mitglieder zugänglich: */*

2. Hüttengebühren 1925 in den allgemein zugänglichen Hütten:
 für A.B.-Mitglieder: Betten *2.25* Matratzenlager *1.75* Sonstige *0.50*
 " Nichtmitglieder: " *4.50* " *2.20* " *1.-*
3. Hüttenbesuchsziffern 1925 (Totalbesuch): *1181* *besuchen*

C. Wege und Markierungen. Die Sektion unterhält folgende (seit 1924 neue)

a) Wege (Wegbeginn und -ende angeben, z. B. X-Alm - Y-Hütte usw.) Ramin

b) Markierungen (ohne Weg): /

D. Talherbergen, wo?

- a) wie viele Lagerstätten? / d) nur für Mitglieder des D. u. De. A. B. oder auch
 b) wie lange offen? / für andere Personen zugänglich? /
 c) unter wessen Aufsicht? / e) Gebühren: /

IV. Gebahrung.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren Mitgliedern folgende Mitglieds (Vereins- u. Sektions) Beiträge:

	1925		1926
1. von ortsanfässigen Mitgliedern	A <u>12.-</u> R.Mt. (S)	A	<u>15.-</u> R.Mt. (S)
	B <u>3.-</u> R.Mt. (S)	B	<u>5.-</u> R.Mt. (S)
2. von auswärtigen Mitgliedern	A <u>12.-</u> R.Mt. (S)	A	<u>15.-</u> R.Mt. (S)
	B <u>3.-</u> R.Mt. (S)	B	<u>5.-</u> R.Mt. (S)
3. Beiträge (1926) von Jugendgruppenteilnehmern	R.Mt. (S)	<u>1.-</u>	
von Sektionsmitgliedern	R.Mt. (S)	<u>/</u>	
von Mitgliedern sonstiger Abteilungen	R.Mt. (S)	<u>/</u>	
4. Außerordentliche Umlagen (z. B. für Hüttenbauten)	R.Mt. (S)	<u>10.-</u>	<u>für 1925-</u>

B. Kassenbericht und Vermögensstand 1925.

1. Kassenbericht 1925.

Einnahmen	R.Mt. (S)	Ausgaben	R.Mt. (S)
Mitgliederbeiträge	<u>9256.50</u>	Beiträge an den S. A.	<u>2031.25</u>
Beiträge der Abteilungen (I C-E)	<u>21.-</u>	Förderung der Abteilungen (I C-E)	<u>100.-</u>
Hütteneinnahmen	<u>2000.-</u>	Hütten und Wege	<u>26187.-</u>
Veranstaltungen	<u>3248.-</u>	Bücher und Schriften <u>enthalten</u>	<u>236.20</u>
Sonstige <u>einschl. aller Kasseneinnahmen</u>	<u>3448.95</u>	Veranstaltungen	<u>4248.-</u>
<u>Reiseumlage = freiwillige Spenden</u>	<u>14342</u>	Sonstige	<u>1194.-</u>
<u>Summe: 32316.45</u>		<u>Summe: 34496.45</u>	

2. Vermögensstand Ende 1925 (ohne Hütten, Bücherei usw.):

Reisgeld im R. A. 2180.-

V. Sektionsfähigkeit im Jahre 1925 (soweit nicht schon bei I C—E u. III erwähnt):

A. Hütten und Wegebau (Bauten, Ausbesserungen, Markierungen usw.): Vergrößerung der Planen Hütte und Aufbau + Ausbau eines Winteramms

B. Veranstaltungen a) Sektionsfuren, Wanderungen, Übungen, Kurse: 10 Sektionswanderungen

b) Vortragsabende, Ehrungen, Vertretungen usw.: 6 Lichtbilder vortragen
1 geschul. Vortrag. Verleihung des silb. Edelkreuz (25 j. Mitgli.) an

c) Rein gefellige Veranstaltungen Alpenbälle (usw.): Alpenfest im Sommer

C. Herausgabe von alpinen Schriften (Sektionsblatt mit Titel, Karten usw.):

D. Sonstige alpine Tätigkeit:

VI. Verwaltung für 1926 und Sonstiges.

Name und Anschrift:

A. Vorstand (Auschuß) 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Franke Richard Hofmannstr. 3

Schatzmeister: Friz Kaiser Jägerstr. 42.

Sonstige für den Verkehr mit dem S. A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

Georg Richard Lillmannstr. Wintermühlentstr. 34

B. Geschäftsstelle der Sektion: Jägerstr. 42

Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten sind zu richten an:

Dem Prof. Dr. Franke Richard Hofmannstr. 3

In Angelegenheiten verkehrt der S. A. mit dem Sektionschatzmeister, auch ^{ausg. by.} Bestellungen an Edelkreuz u. Markierungsschilder

C. Sektionsabzeichen. Führt die Sektion ein eigenes Sektionsabzeichen (wenn nicht schon 1924 eingefendet,

ein Muster beischließen)? Ja Wandabzeichen für die Mitglieder die sich regelmäßig an den Sektionswanderungen beteiligen.

Für die Sektion: Planen W.

Dr. W. Franke

Vorsitzender.

Kaiser

Schatzmeister.

Jahresbericht 1925

I. Bestand.

A. Mitgliederstand am 31. Dezember 1925 (laut Abrechnung mit der Vereinskasse):

1. A. Mitglieder am Sitz der Sektion:	649	
B. " " " " " " :	135	
1. Summe:	784	
2. A. Mitglieder außerhalb des Sektionsortes:	87	
B. " " " " " " :	8	
Davon A. und B. Mitglieder im Inland:	94	
" A. und B. " im Ausland:	1	
Summe:	879	
Zahl der Mitglieder (A u. B), für welche im Jahre 1925 der Vereinsbeitrag an den Gesamtverein abgeführt wurde. Gesamtsumme von 1 u. 2:	879	
3. Doppelmitglieder, für welche die Sektion keinen Vereinsbeitrag an den Gesamtverein abgeführt, sondern nur den Sektionsbeitrag erhoben hat, (nach § 6 Abs. 1 der Satzung):	3	
4. Ehefrauenausweise wurden ausgestellt (Stück):	12	

B. Ortsgruppen.

1. Die Sektion hat sogenannte Ortsgruppen, wo und mit wie vielen Mitgliedern? *keine*
2. Welche Rechte gegenüber der Sektion besitzen diese Ortsgruppen? (Beilage der Satzungen, Abmachungen usw. wenn solche bestehen und nicht schon 1924 eingesandt worden sind) /

C. Jugendwandergruppen.

1. Zahl der Gruppen und Anzahl der Teilnehmer (Inhaber der Jugendgruppenausweise für 1925):
nur Jugendgruppe - 38 Teilnehmer
2. Verhältnis der Jugendgruppen zur Sektion (Satzungen usw. beilegen, wenn nicht schon 1924 eingesandt):
3. Tätigkeit der Jugendgruppen im Jahre 1925 (insbesondere Anzahl der Wanderungen, bei alpenfernen Sektionen a) in der Heimat - b) in den Alpen -, Veranstaltungen von Vorträgen, Kursen usw.):
Nicht übernommen im Heimort, ausserdem hatten drei Mitglieder der J.-G. teil an allen Vorträgen - besonders viel auf ausser dem Gebiet von unserem Heimort.